

**Produktname: TS1R2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19351**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 92kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** TAS1R2 GPR71 T1R2 TR2

**Alternative Namen**

**Gen-ID** 80834.0

**SwissProt ID** Q8TE23

**Immunogen** Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 190–270

**Hintergrund**

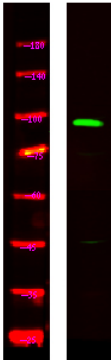
Funktion: Mutmaßlicher Geschmacksrezeptor. TAS1R2/TAS1R3 erkennt verschiedene natürliche und synthetische Süßstoffe. (Online-Information: The Taste Experience – Ausgabe 55, Februar 2005) Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-

gekoppelten Rezeptoren 3. Unterfamilie TAS1R. Untereinheit: Bildet Heterodimere mit TAS1R3.

## Forschungsbereich

Geschmacksübertragung;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HeLa-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.